

# Panelstudie Kinder- und Jugendfreizeiten

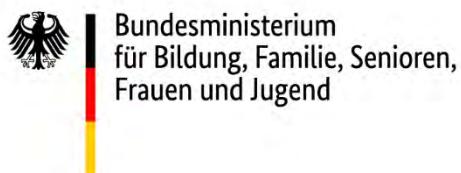
Datenanalyse 2023 + 2024



*Autor:*

Prof. Dr. Wolfgang Ilg  
Evangelische Hochschule Ludwigsburg  
Forschungsverbund Freizeitenevaluation  
[www.freizeitenevaluation.de](http://www.freizeitenevaluation.de)  
[www.forschung-und-praxis-im-dialog.de](http://www.forschung-und-praxis-im-dialog.de)  
[www.transfer-ev.de](http://www.transfer-ev.de)

Gefördert vom:



Im Rahmen des:



Panelstudie Kinder- und Jugendfreizeiten

Datenanalyse 2023+2024

Veröffentlichungsdatum: April 2026

*Zitiervorschlag:*

*Ilg, Wolfgang (2026): Panelstudie Kinder- und Jugendfreizeiten: Datenanalyse 2023 + 2024.*

*Online verfügbar unter: [www.panelstudie.de](http://www.panelstudie.de)*

Download und weitere Informationen: [www.panelstudie.de](http://www.panelstudie.de)

Link zum Online-Tool i-EVAL-Freizeiten [www.i-eval-freizeiten.de](http://www.i-eval-freizeiten.de)

Folgende Forschungs- und Kooperationspartner:innen unterstützen die Panelstudie und haben zur Entstehung dieses Berichts beigetragen:

- Partner:innen im Forschungsverbund Freizeitenevaluation  
Prof. Dr. Andreas Thimmel, TH Köln  
Judith Dubiski, M.A.  
Mitglieder des „Kreuznacher Beirats“
- Evangelische Hochschule Ludwigsburg: Studentische Hilfskräfte (Stand 2025)  
Carolin Gähler, Carolin Helmschmidt, Nele Ising, Marlene Kühner, Viktoria Philipp, Benedikt von Uslar-Gleichen (Grafiken), Steffen Zimmerer
- Forschung und Praxis im Dialog / transfer e.V.  
Peter Menne  
Rosaria Picone  
Katharina Teiting
- Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)

Darüber hinaus danken wir allen beteiligten Trägern sowie den Mitarbeitenden und Jugendlichen, die Fragebögen in i-EVAL ausgefüllt haben!

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMBFSFJ dar. Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung liegt beim Autor.

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Einführung.....</b>	<b>5</b>
1.1	Überblick über die zahlenmäßige Entwicklung in der Panelstudie .....	6
<b>2</b>	<b>Datengrundlage.....</b>	<b>7</b>
2.1	Erläuterungen zur Darstellung.....	7
<b>3</b>	<b>Rahmenbedingungen der Freizeiten .....</b>	<b>9</b>
<b>4</b>	<b>Soziodemografische Daten zu den Teilnehmenden.....</b>	<b>10</b>
4.1	Alter und Geschlecht .....	10
4.2	Schulart.....	12
4.3	Migrationshintergrund, Religionszugehörigkeit .....	14
4.4	Vorerfahrungen mit Freizeiten .....	16
<b>5</b>	<b>Zufriedenheitsbewertungen .....</b>	<b>19</b>
5.1	Zufriedenheitsbewertungen bei Jugendfreizeiten.....	20
5.2	Zufriedenheitsbewertungen bei Kinderfreizeiten.....	21
<b>6</b>	<b>Erfahrungen der Teilnehmenden bei Jugendfreizeiten.....</b>	<b>22</b>
6.1	Programm und Erlebnisse .....	23
6.2	Erholung und Gesundheit .....	23
6.3	Partizipation.....	23
6.4	Individuation / Selbstbildung .....	23
6.5	Wertedialog und thematische Angebote .....	23
6.6	Bezug zu den Mitarbeitenden .....	24
6.7	Soziales Lernen.....	24
6.8	Erschließung neuer Interessen und Handlungsfelder .....	24
6.9	Eltern / Finanzen .....	25
6.10	Allgemeine Bewertung .....	25
<b>7</b>	<b>Erfahrungen der Teilnehmenden bei Kinderfreizeiten.....</b>	<b>26</b>
7.1	Programm und Erlebnisse .....	27
7.2	Bewegung, Entspannung, Ernährung .....	27
7.3	Partizipation und Selbständigkeit.....	27
7.4	Individuation / Selbstbildung .....	28
7.5	Singen und Musik .....	28
7.6	Bezug zu den Mitarbeitenden .....	28

7.7	Soziales Lernen.....	29
7.8	Erschließung neuer Interessen und Handlungsfelder .....	29
7.9	Allgemeine Bewertung .....	29
<b>8</b>	<b>Anhang: Statistische Kennwerte .....</b>	<b>30</b>
8.1	Zufriedenheitsbewertungen (Jugendfreizeiten) .....	30
8.2	Zufriedenheitsbewertungen (Kinderfreizeiten).....	32
8.3	Teilnehmenden-Aussagen mit Rating-Skalen (Jugendfreizeiten, 7-stufig) .....	33
8.4	Teilnehmenden-Aussagen mit Rating-Skalen (Kinderfreizeiten, 5-stufig) .....	38

## 1 Einführung

Die Datenanalyse zur Panelstudie für Kinder- und Jugendfreizeiten wird jeweils in einem Doppeljahresbericht ausgewertet. Die vorliegende Auswertung stellt die Daten für die Jahre 2023 und 2024 zusammen.

Im Sommer 2026 erscheint mit dem Buch „Gute Reise“ erstmals eine Gesamtdarstellung der Daten aus den Jahren 2019 bis 2024. Die vorliegende Zusammenstellung von Ergebnissen versteht sich als Begleitdokument zum Buch und stellt die Ergebnisse 2023 + 2024 unkommentiert zusammen. Hintergründe und Kommentare können dem Buch „Gute Reise“ entnommen werden:

*Ilg, Wolfgang / Dubiski, Judith (2026): Kinderfreizeiten und Jugendfreizeiten aus Sicht von Mitarbeitenden und Teilnehmenden. Quantitative Datenauswertung der Panelstudie 2019 bis 2024. In: Ilg, Wolfgang / Dubiski, Judith (Hrsg.): Gute Reise. Empirische Erkenntnisse und Perspektiven zu Kinder- und Jugendfreizeiten. Reihe: Fahren. Reisen. Begegnen. Camp and Mobility Studies, Band 4. Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 43-182.*

Open Access: [www.freizeitenevaluation.de/gute-reise](http://www.freizeitenevaluation.de/gute-reise)

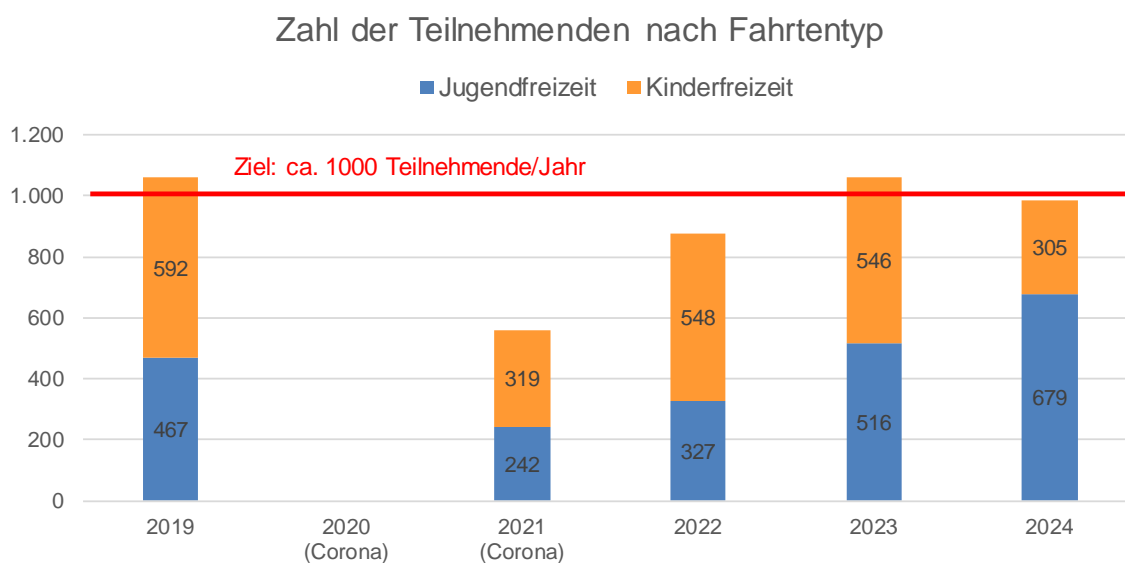
**Tabelle 1: Nutzung der Kurzversion und der Normalversion der Teilnehmenden-Fragebögen (2023 + 2024)**

	Kurzversion	Normalversion	Gesamt
Kinderfreizeiten	299 (=35%)	552 (=65%)	851
Jugendfreizeiten	664 (=56%)	531 (=44%)	1.195

### 1.1 Überblick über die zahlenmäßige Entwicklung in der Panelstudie

Abbildung 1 gibt einen Überblick über die bislang einbezogenen Daten der Panelstudie für Freizeiten. Nach den erfreulichen Zahlen im Jahr 2019 musste nach dem Corona-Jahr 2020 ab 2021 die Panelstudie wieder neu aufgebaut werden. Seit 2023 wird die angestrebte Zahl von ca. 1000 Fragebögen pro Jahr recht gut erreicht.

**Abbildung 1: Fallzahlen in der Panelstudie für Freizeiten seit dem Start 2019**



## 2 Datengrundlage

Insgesamt liegen dieser Datenanalyse die Fragebögen von

- 45 Kinderfreizeiten mit 169 Mitarbeitenden und 851 Teilnehmenden
- 69 Jugendfreizeiten mit 180 Mitarbeitenden und 1.195 Teilnehmenden

aus den Jahren 2023 und 2024 zugrunde.

Die Zahlen der Mitarbeitenden reichen für eine eigenständige Auswertung auf Grundlage des Doppeljahres nicht aus. Ausführliche Darstellungen zu den Mitarbeitenden-Daten können dem Buch „Gute Reise“ entnommen werden.

### 2.1 Erläuterungen zur Darstellung

Folgende statistische Begriffe und Abkürzungen werden verwendet:

- **Item:** So werden die einzelnen Teilfragen eines Fragebogens bezeichnet.
- **Stichprobenumfang (N):** steht für die Anzahl der gültigen Daten der Befragten bzw. Untersuchungseinheiten.
- **Mittelwert (M):** der Durchschnitt verschiedener Messwerte.
- **Standardabweichung (SD):** ist ein Maß für die Streuung einer Verteilung. Je größer die Standardabweichung ist, desto unterschiedlicher sind die enthaltenen Werte.
- **Korrelation (r):** eine Kennzahl dafür, wie stark zwei Items zusammenhängen. Der Korrelationskoeffizient  $r$  bewegt sich zwischen  $-1$  und  $+1$ . Je näher der Wert an  $0$  liegt, desto weniger hängen die beiden Items zusammen. Werte zwischen  $0,4$  und  $0,7$  gelten als „mittlere“, Werte über  $0,7$  als „hohe“ Korrelation. Bei einer kausalen Interpretation ist stets Vorsicht geboten!
- **Signifikanzniveau (p):** Ein statistisches Ergebnis wird als signifikant bezeichnet, wenn die Wahrscheinlichkeit für ein zufälliges Zustandekommen dieses Ergebnisses kleiner als  $5\%$  bzw.  $1\%$  ist.

Die Fragen werden mit Item-Codes bezeichnet, wobei thematisch ähnliche Fragestellungen benachbarte Codes aufweisen, während die Darstellung im Fragebogen thematisch gemischt erfolgt. Folgende Item-Codes werden verwendet:

- B = Bewertungen der Zufriedenheit (z.B. B052: „Essen“)
- T = Teilnehmenden-Aussagen (z.B. T1036: „Ich hatte genug Zeit zum Ausruhen“). Dreistellige Ziffern stammen von Jugendfreizeiten, vierstellige von Kinderfreizeiten.
- M = Mitarbeitenden-Ziele (werden erst in der Gesamtauswertung abgedruckt)
- W = Weitere Fragen / Soziodemografie (z.B. W202: „Alter“)
- R = Rahmenbedingungen der Freizeiten (z.B. R135: „Art der Anreise“)

Bei der Darstellung der Ergebnisse werden im Sinne der Übersichtlichkeit zum Teil mehrere Antwortmöglichkeiten zusammengefasst. Alle Berechnungen von Mittelwerten, Standardabweichungen usw. erfolgen dagegen auf der vollen siebenstufigen (bzw. bei Kinder-Fragebögen: fünfstufigen) Skalenbreite. Abweichungen der Prozentsummen von 100 beruhen auf Rundungsdifferenzen. Prozentwerte beziehen sich stets als gültige Prozente auf die Gesamtzahl gültiger Daten (ohne missings). Aus Gründen der Lesbarkeit werden Prozentwerte in der Regel ohne Nachkommastelle angegeben, statistische Kennwerte wie Mittelwert und Standardabweichung mit nur einer Nachkommastelle.

Wo in Grafiken mehrere Antworten zu einer Säule zusammengefasst werden, wird diese Säule schraffiert dargestellt (z.B. bei den Auswertungen zum Alter der Teilnehmenden in Abbildung 3 und Abbildung 4).

Zusätzlich zur lesefreundlichen Darstellung der Ergebnisse im Bericht werden die detaillierten statistischen Daten im Anhang ab Seite 30 abgedruckt.

### **3 Rahmenbedingungen der Freizeiten**

Angaben zu den Rahmenbedingungen der Freizeiten haben eine deutlich geringere Fallzahl als die Rückmeldungen der Teilnehmenden – denn jede Freizeit steht hier nur für einen Datenpunkt.

Für Daten zu den Rahmenbedingungen wird daher auf die Auswertungen im Buch „Gute Reise“ verwiesen, die eine wesentlich höhere Fallzahl aufweisen.

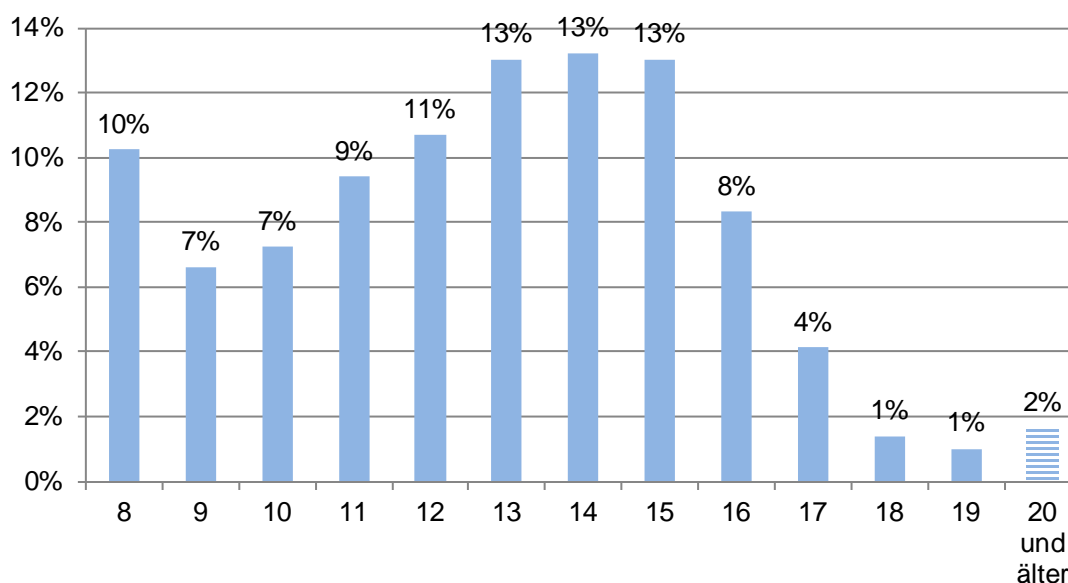
## 4 Soziodemografische Daten zu den Teilnehmenden

Im Folgenden werden die Daten von Kinder- und Jugendfreizeiten gemeinsam dargestellt (hellblaue Farbe). Lediglich an ausgewählten Stellen erfolgt eine separate Darstellung für die Ergebnisse von Kinderfreizeiten (orange) und Jugendfreizeiten (dunkelblau).

### 4.1 Alter und Geschlecht

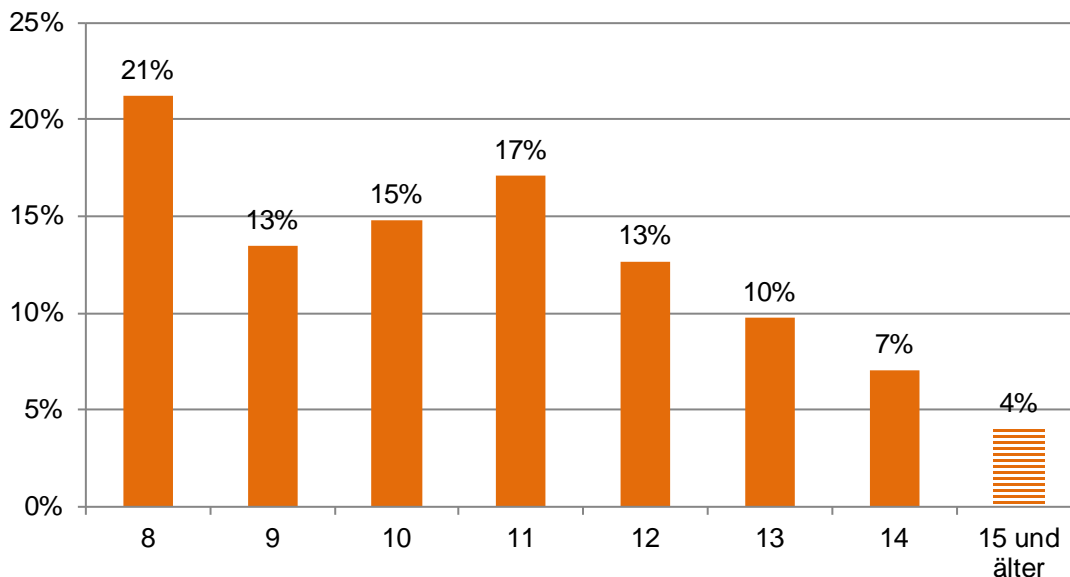
Die Altersverteilung der Teilnehmenden ist in den folgenden Abbildungen dargestellt. Das Durchschnittsalter liegt bei 12,8 Jahren. Bei Kinderfreizeiten sind es 10,7 Jahre, bei Jugendfreizeiten 14,8 Jahre. Gemäß § 7 SGB VIII zählen junge Menschen bis einschließlich 13 Jahren als Kind, zwischen 14 und 17 Jahren als Jugendliche. Bei 13 bzw. 14 Jahren liegt gemäß der vorliegenden Daten auch empirisch der Übergang von Kinder- zu Jugendfreizeiten. Junge Erwachsene sind in den aktuellen Daten der Panelstudie kaum enthalten.

**Abbildung 2: Alter der Teilnehmenden bei Kinder- und Jugendfreizeiten**



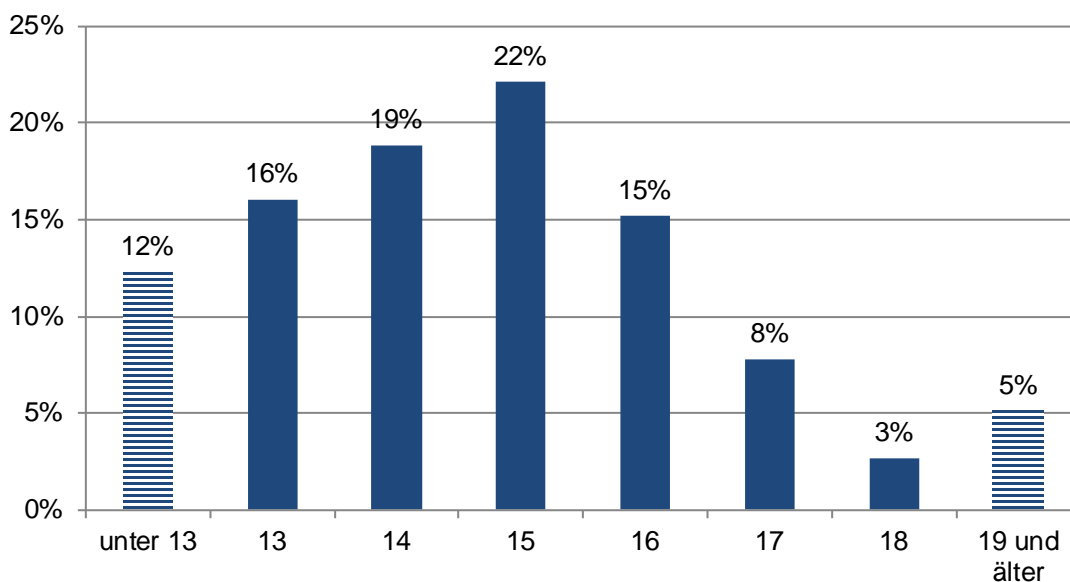
Frage W202:  $N=1573$ ;  $M=12,8$ ;  $SD=3,33$ .

**Abbildung 3: Alter der Teilnehmenden (hier: nur Kinderfreizeiten)**



Frage W202: N=750; M=10,7; SD=2,09.

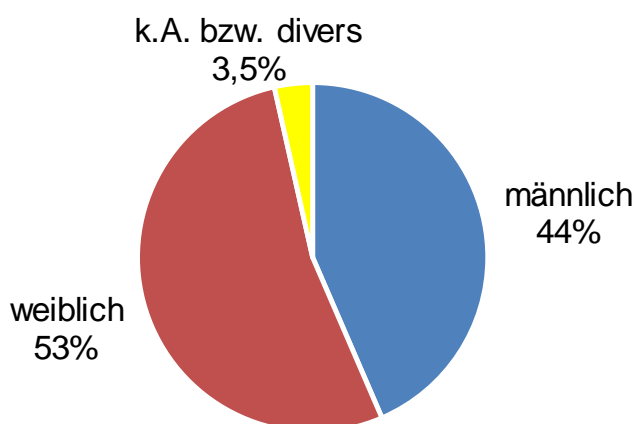
**Abbildung 4: Alter der Teilnehmenden (hier: nur Jugendfreizeiten)**



Frage W202: N=823; M=14,83; SD=2,97.

Abbildung 5 zeigt das Zahlenverhältnis zwischen männlichen und weiblichen Teilnehmenden: 53% der Befragten sind weiblich, 44% männlich. 3,3% wählten die dritte Option.

**Abbildung 5: Geschlecht der Teilnehmenden**

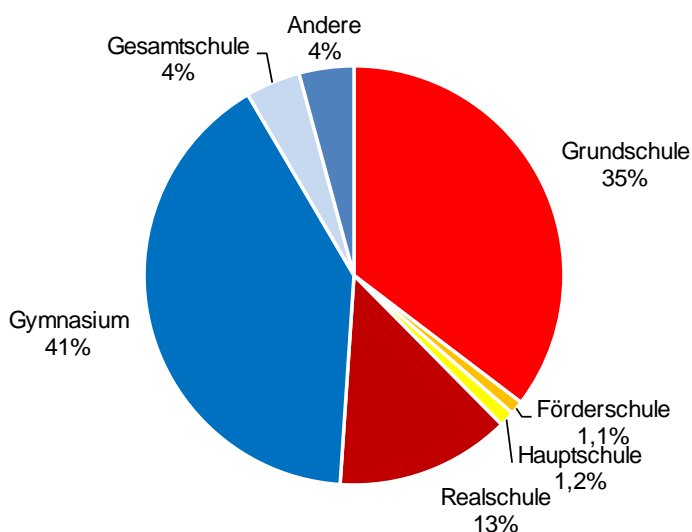


Frage W206. N=1930.

## 4.2 Schultart

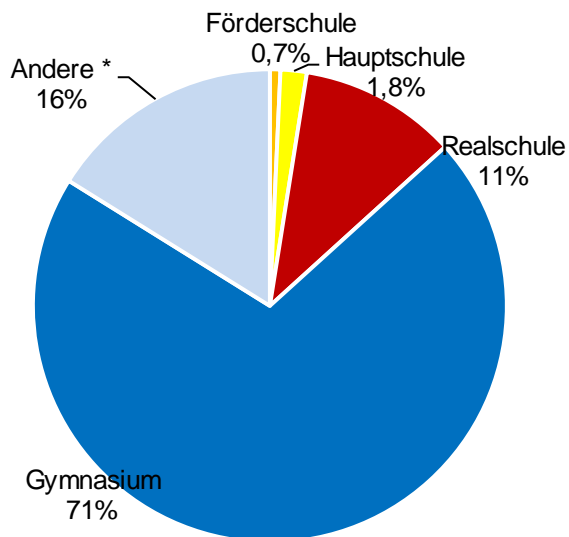
Aufgrund der sehr unterschiedlichen Bezeichnungen von Schularten im föderalen deutschen Bildungssystem lässt sich die Frage nach den Schularten in einem bundeseinheitlichen Fragebogen nicht ganz einfach umsetzen. Sie wird bei Kinder- und Jugendfreizeiten in unterschiedlicher Weise gestellt. Die folgenden Abbildungen enthalten die Antworten getrennt nach Kinder- und Jugendfreizeiten.

**Abbildung 6: Schultart der Teilnehmenden bei Kinderfreizeiten**



Frage W214k: N=758. „Nach den Ferien gehe ich auf folgende Schule“.

**Abbildung 7: Schulart der Teilnehmenden bei Jugendfreizeiten**



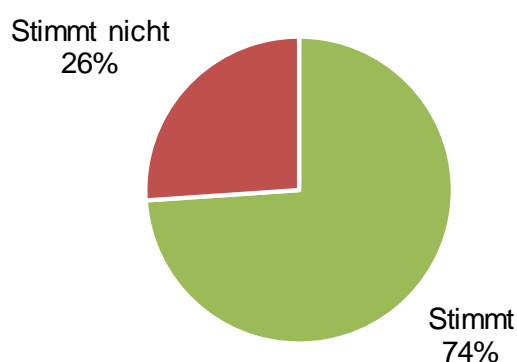
Frage W214j: N=837. „Schule / Beruf (bei Gesamtschulen bitte ankreuzen, welcher Schulabschluss angestrebt wird)“.

\* Die Kategorie „Andere“ umfasst die folgenden Antwortoptionen im Fragebogen: „(in Ausbildung / berufliche Schule, Studium, Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM), Berufstätig, Arbeitslos, Sonstiges, nämlich:\_\_\_)“

### 4.3 Migrationshintergrund, Religionszugehörigkeit

Im Sinne eines Screenings wurden die Kinder und Jugendlichen zudem gefragt, ob ihre Eltern beide in Deutschland geboren sind – eine grobe, aber einfache Annäherung an das Konstrukt Migrationshintergrund. 26% (und damit deutlich mehr als in der letzten Doppeljahresauswertung) gaben an, dass zumindest ein Elternteil seinen Geburtsort nicht in Deutschland hat (Abbildung 8). Bei Kinderfreizeiten liegt dieser Anteil bei 30%, bei Jugendfreizeiten sind es 22%.

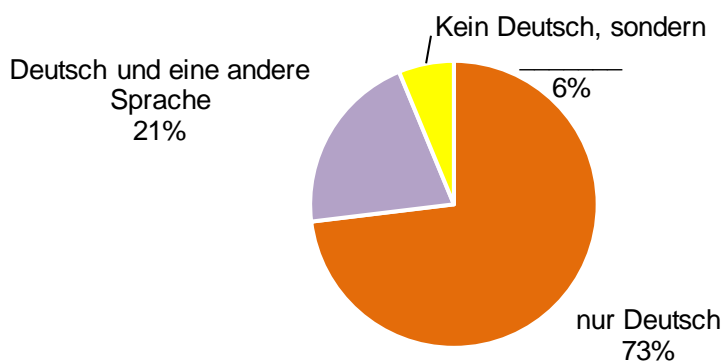
**Abbildung 8: Meine Eltern sind beide in Deutschland geboren**



Frage W224: N=1580.

Bei Kinderfreizeiten wird zudem danach gefragt, welche Sprache zuhause gesprochen wird. 73% der Kinder gaben an, dass dies nur Deutsch sei, bei 21% ist es neben Deutsch noch eine weitere Sprache, bei 6% wird zuhause kein Deutsch gesprochen. (Abbildung 9).

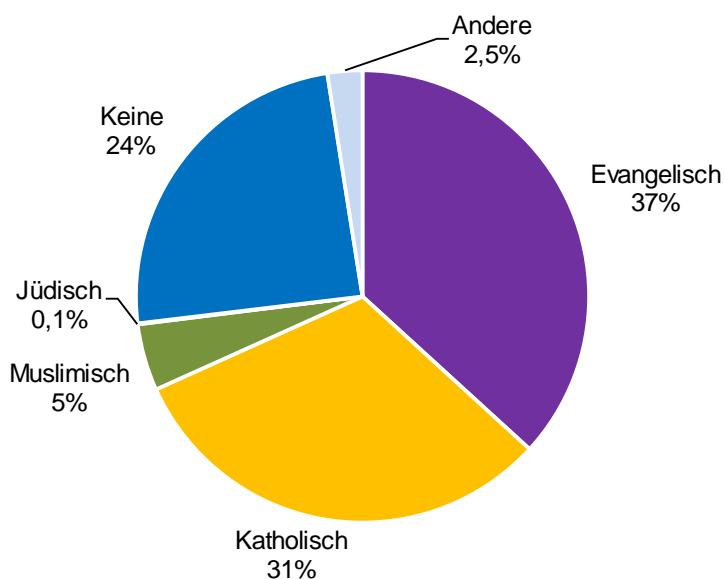
**Abbildung 9: In welcher Sprache redet ihr hauptsächlich zu Hause?  
(nur bei Kinderfreizeiten erfragt)**



Frage W240: N=754.

Die Frage nach der Religionszugehörigkeit bietet in mehreren Hinsichten interessante Informationen: Einerseits bildet sich darin die relativ starke Stellung der katholischen und evangelischen Jugendverbände in der Trägerschaft von Freizeiten ab. Zum anderen ist der Anteil von Muslim:innen ein Indikator dafür, inwiefern es gelingt, eine auch in religiöser Hinsicht plurale Zusammensetzung der Gruppen zu erreichen. Abbildung 10 stellt die Verteilung dar.

**Abbildung 10: Religionszugehörigkeit der Teilnehmenden**

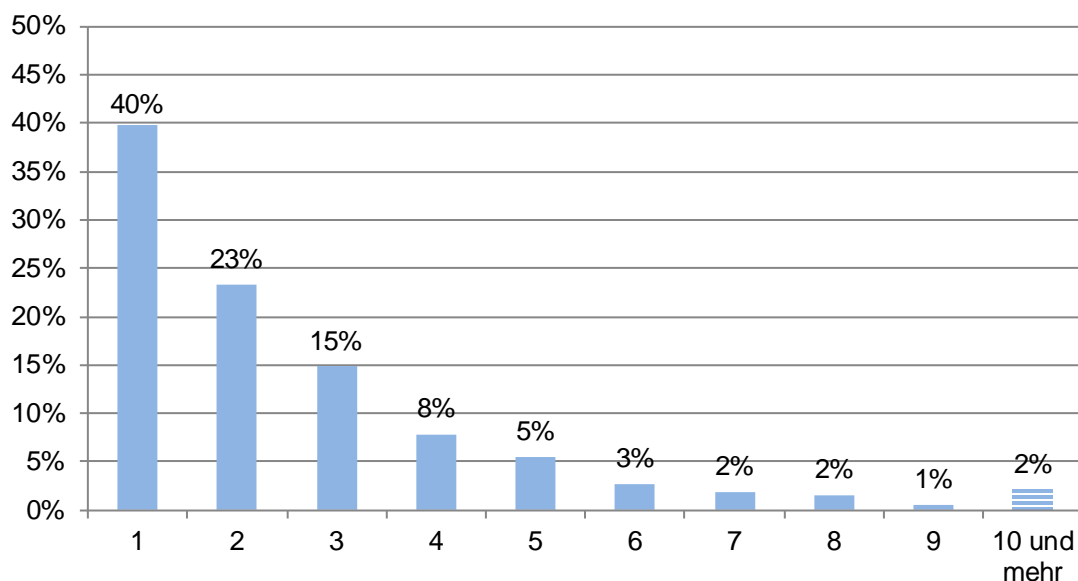


Frage W260: N=1405.

#### 4.4 Vorerfahrungen mit Freizeiten

40% der Teilnehmenden sind erstmals bei einer Freizeit bzw. Jugendreise dabei (Abbildung 11).

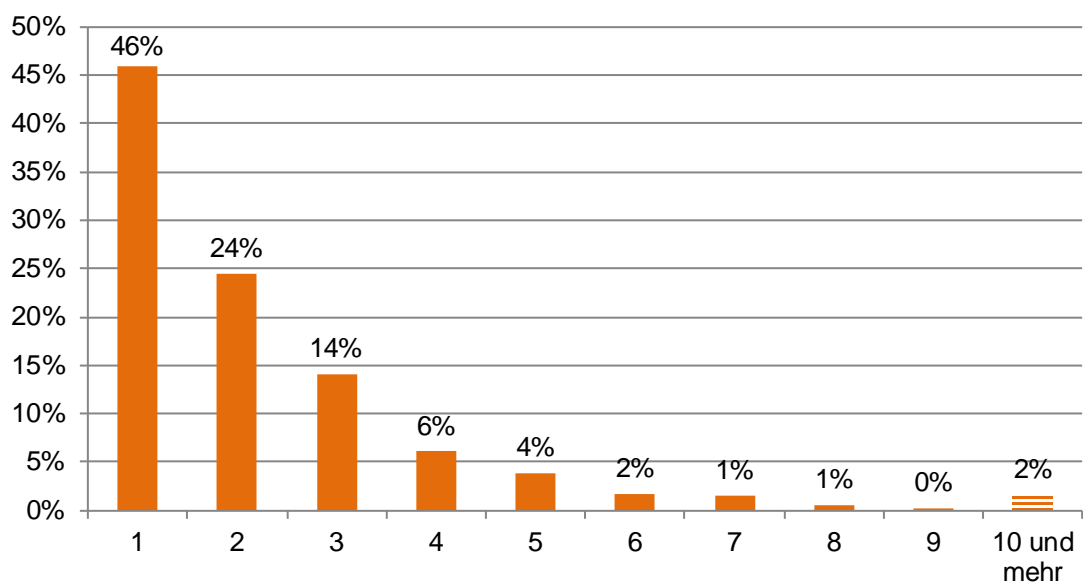
**Abbildung 11: Dies ist meine \_\_\_\_-te Freizeit/Jugendreise, an der ich teilnehme (Kinder- und Jugendfreizeiten)**



Frage W228: N=1691 Teilnehmende; M=2,7, SD=2,55.

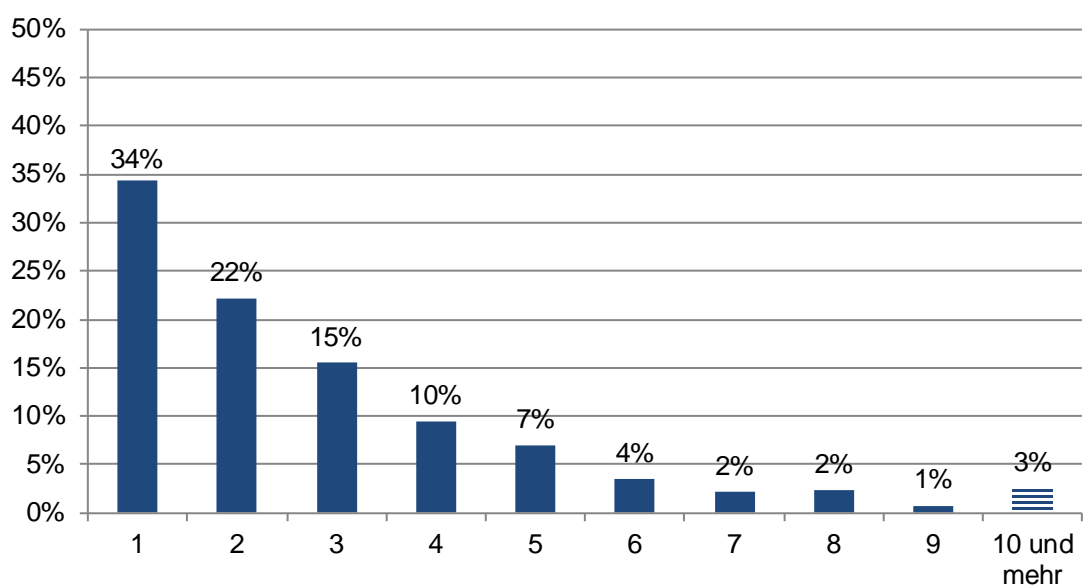
In Abbildung 12 wird diese Frage nur für die Teilnehmenden von Kinderfreizeiten ausgewertet, in Abbildung 13 für Teilnehmende von Jugendfreizeiten. Erwartungsgemäß ist die Quote von Erstteilnehmenden bei Kinderfreizeiten deutlich höher. Allerdings: Auch im Jugendalter ist jede dritte Person, die teilnimmt, zum ersten Mal bei einer Freizeit dabei – der Einstieg in Freizeiten kann also auch noch nach dem Kindesalter gelingen.

**Abbildung 12: Dies ist meine \_\_\_\_-te Freizeit/Jugendreise, an der ich teilnehme  
(nur Kinderfreizeiten)**



Frage W228: N=807 Teilnehmende; M=2,3, SD=1,97.

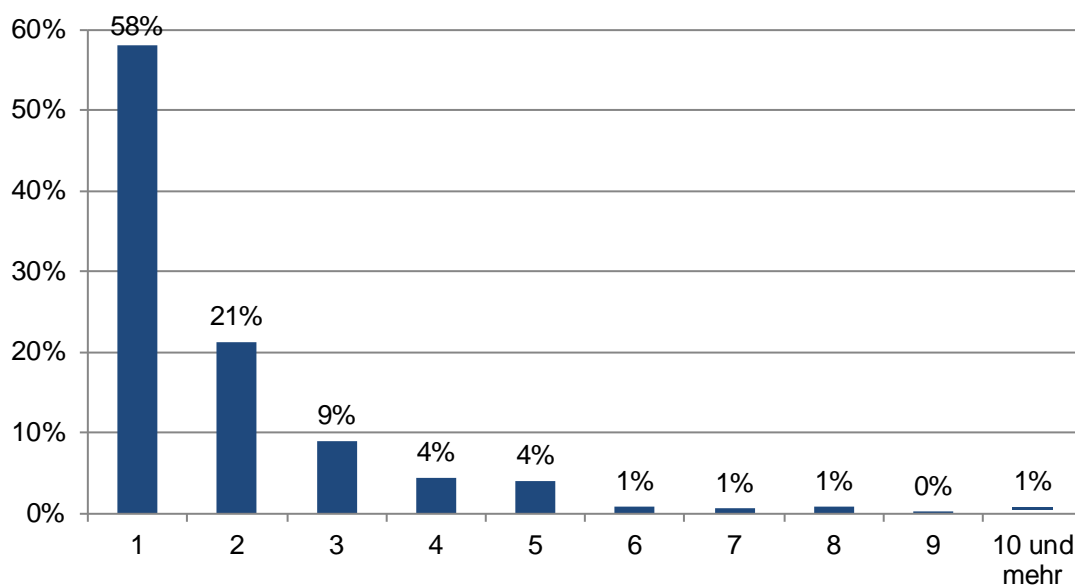
**Abbildung 13: Dies ist meine \_\_\_\_-te Freizeit/Jugendreise, an der ich teilnehme  
(nur Jugendfreizeiten)**



Frage W228: N=884 Teilnehmende; M=3,0, SD=2,93.

Bei Jugendfreizeiten wird zudem gefragt, wie viel Erfahrung die Jugendlichen mit dem jeweiligen Veranstalter haben. Daran wird deutlich, wie hoch die Treue zu einem bestimmten Träger ist. 58% der befragten Jugendlichen (und damit deutlich mehr als in der letzten Doppeljahresauswertung) haben bereits Vorerfahrungen mit dem jeweiligen Veranstalter.

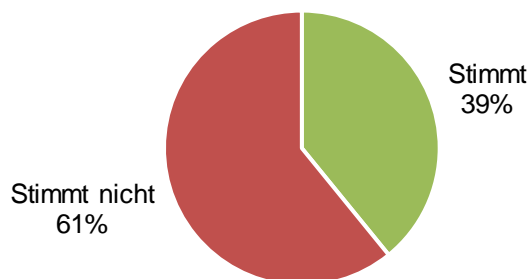
**Abbildung 14: Dies ist meine \_\_\_-te Freizeit/Jugendreise mit diesem Veranstalter  
(nur Teilnehmende bei Jugendfreizeiten)**



Frage W232: N=498 Teilnehmende; M=1,95; SD=1,86.

Bei Kinderfreizeiten wird auch erfragt, ob die Teilnehmenden schon vor der Fahrt jemand aus dem Mitarbeitenden-Team kannten. Wie Abbildung 15 zeigt, ist das bei 39% der Kinder der Fall.

**Abbildung 15: Ich kannte schon jemanden von den Mitarbeitenden vor dieser Fahrt  
(nur Teilnehmende bei Kinderfreizeiten)**



Frage W304: N=810 Teilnehmende.

## 5 Zufriedenheitsbewertungen

Die Frage nach der Zufriedenheit mit einzelnen Aspekten zu Beginn des Fragebogens verschafft einen Grundeindruck über die Wahrnehmung verschiedener Bereiche aus Sicht der Teilnehmenden. Die Ergebnisse auf einer Schulnotenskala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend sind im Folgenden dargestellt. Die enthaltenen Noten bei Kinder- und Jugendfreizeiten sind nur zum Teil deckungsgleich und werden daher getrennt aufgeführt.

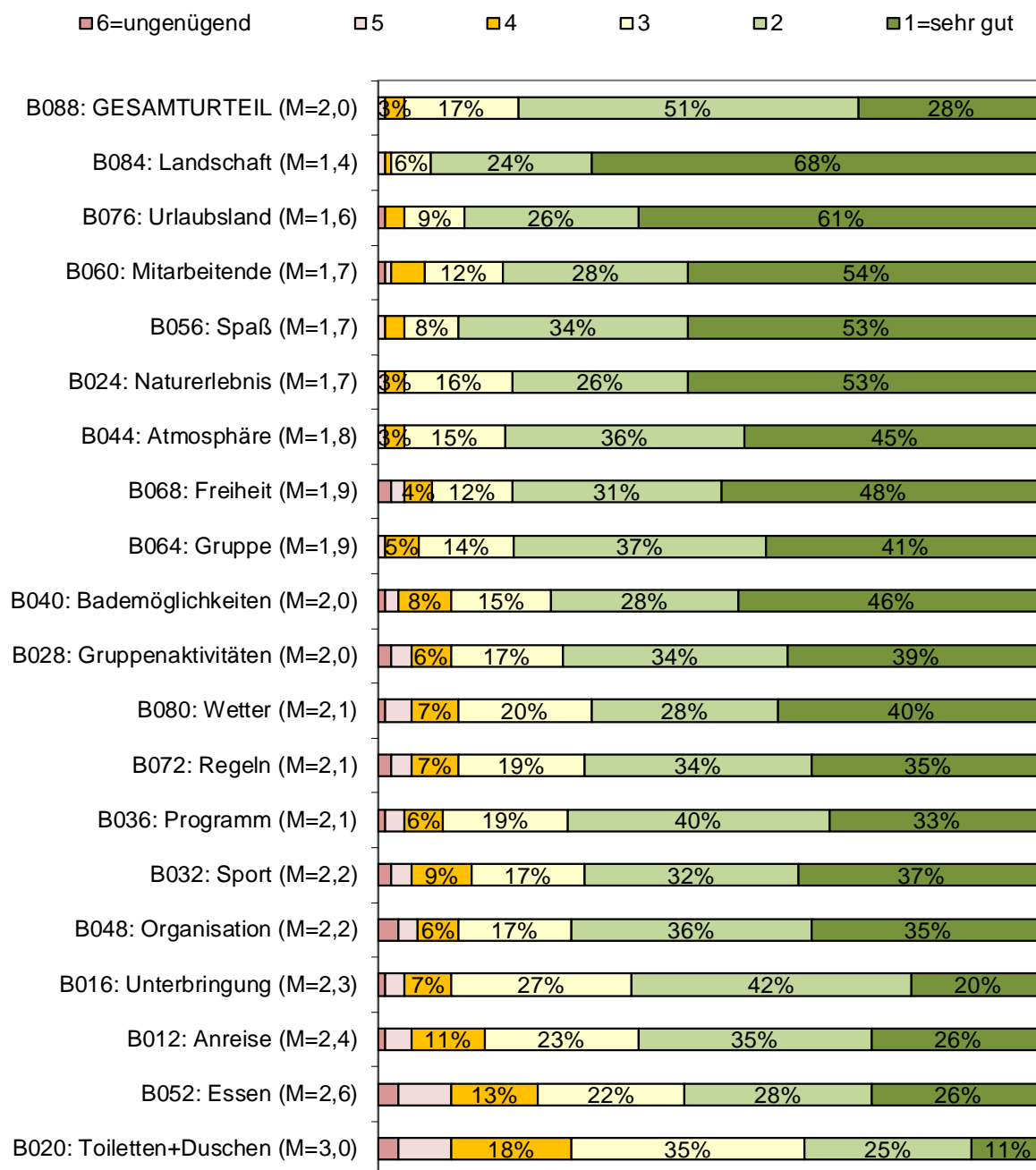
Insgesamt ist bemerkenswert, wie positiv fast alle Einzelaspekte bewertet werden. Wie die Abbildungen zeigen, liegt bei fast allen Einzelnoten der Großteil der Bewertungen bei den Schulnoten 1 oder 2. Alle Mittelwerte (also Durchschnittsnoten der Aspekte) bewegen sich im Bereich zwischen 1,2 und 2,4. Lediglich „Toiletten und Duschen“ werden wiederum schlechter bewertet.

Die besten Bewertungen liegen bei den Aspekten Landschaft, Spaß und Mitarbeitende – dies gilt für Kinder- und Jugendfreizeiten in ähnlicher Weise. Insgesamt sind die Benotungen der Kinder wieder positiver als die der Jugendlichen.

### 5.1 Zufriedenheitsbewertungen bei Jugendfreizeiten

Die Zufriedenheitsbewertungen der befragten Jugendlichen sind in Abbildung 16 dargestellt.

**Abbildung 16: Verteilung der Zufriedenheitsbewertungen (Schulnoten-Skala)**



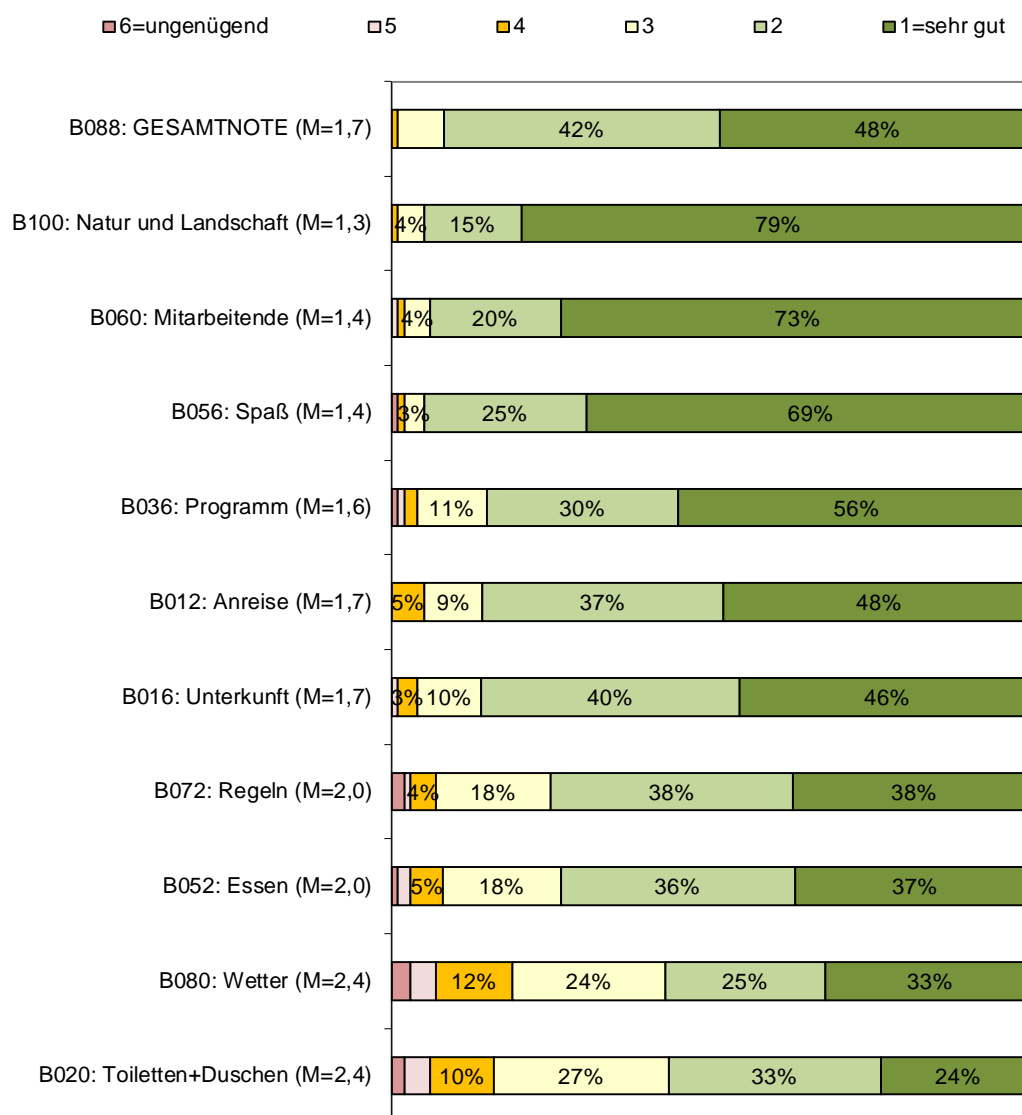
Zunächst ist das Gesamturteil dargestellt. danach erfolgt die Anordnung nach abnehmender Zufriedenheit (Durchschnittsnote).

Detaillierte Ergebnisse für alle Noten sowie Fallzahlen finden sich im Anhang 8.2.

## 5.2 Zufriedenheitsbewertungen bei Kinderfreizeiten

Die Zufriedenheitsbewertungen der befragten Kinder sind in Abbildung 17 dargestellt.

**Abbildung 17: Zufriedenheitsnoten bei den Kinderfreizeiten**



Zunächst ist die Gesamtnote dargestellt. danach erfolgt die Anordnung nach abnehmender Zufriedenheit (Durchschnittsnote).

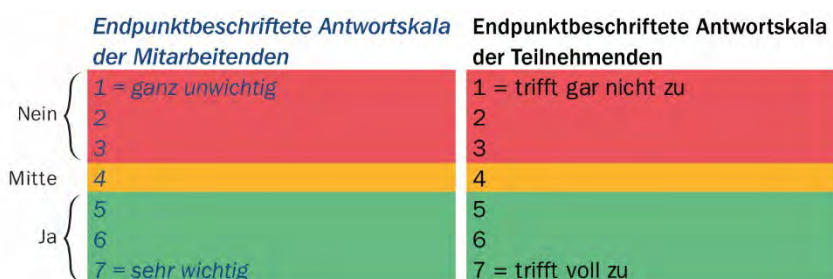
Detaillierte Ergebnisse für alle Noten sowie Fallzahlen finden sich im Anhang 8.1.

## 6 Erfahrungen der Teilnehmenden bei Jugendfreizeiten

Was erleben Jugendliche bei Freizeiten? Der Großteil der Fragen ist von Items belegt, die sich mit verschiedenen Erlebnisbereichen einer Freizeit beschäftigen. Die abgefragten Themen des Standard-Fragebogens versuchen dabei, die wichtigsten Erlebnisbereiche abzudecken, die üblicherweise bei einer Jugendfreizeit vorkommen – auch wenn es selbstverständlich noch viele weitere interessante Themen gäbe.

Im Folgenden werden die Erfahrungen der Jugendlichen wiedergegeben. Die zugehörigen Zielgewichtungen der Mitarbeitenden werden aufgrund zu geringer Fallzahlen in der vorliegenden Auswertung noch nicht ausgewertet. Diese werden in der übergreifenden Auswertung 2019 bis 2023 enthalten sein.

Die siebenstufige Skala zum Ankreuzen ist wie folgt beschriftet:



Der Einfachheit halber werden die Antworten für die Darstellung in drei Kategorien zusammengefasst:

„Nein“ (1,2,3)

„Mitte“ (4)

„Ja“ (5,6,7)

Die farbigen Balken bei den drei Kategorien verhelfen zu einem raschen Überblick über die Ausprägung der Zustimmungswerte.

Insgesamt 1.195 Fragebögen wurden von Jugendlichen ausgefüllt, davon 664 in der Kurzversion und 531 in der Normalversion. Eine ausführlichere Darstellung mit allen statistischen Kennwerten findet sich in den Datentabellen im Anhang.

Eine Kommentierung und Einordnung der Daten findet sich im Rahmen der Gesamtauswertung für die Daten von 2019 bis 2024 im Buch „Gute Reise“, dort sind auch die Ziele der Mitarbeitenden mit ausgewertet (Ilg/Dubiski 2026, S. 105 ff.).

## 6.1 Programm und Erlebnisse

Programm und Erlebnisse	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
T014: Bei dieser Freizeit gab es viel 'Action'.	12%	12%	75%
T016: In manchen Situationen habe ich mehr erreicht als ich mir vorher zugetraut hätte.	19%	16%	65%
T018: Mir war oft langweilig.	76%	9%	15%

## 6.2 Erholung und Gesundheit

Erholung und Gesundheit	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
T034: Ich habe mich erholt und hatte Zeit zum Relaxen.	13%	13%	74%
T048: Ich habe während dieser Freizeit mehr Alkohol getrunken als sonst.	92%	2%	6%
T050: Ich habe während dieser Freizeit mehr geraucht als sonst.	95%	2%	3%

## 6.3 Partizipation

Partizipation	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
T074: Wir TN hatten die Möglichkeit, das Programm während der Freizeit mitzugestalten.	14%	16%	70%

## 6.4 Individuation / Selbstbildung

Individuation / Selbstbildung	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
T094: Ich habe neue Seiten und Fähigkeiten bei mir entdeckt.	39%	19%	42%
T102: Ich habe mir vorgenommen, einige Dinge in meinem Leben nach dieser Freizeit zu verändern.	45%	17%	38%

## 6.5 Wertedialog und thematische Angebote

Wertedialog und thematische Angebote	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
T114: Ich habe mich bei dieser Freizeit mit gesellschaftlichen / politischen Themen beschäftigt.	48%	18%	34%
T122: Ich habe mit anderen über Sorgen und Ängste, Wünsche und Hoffnungen in meinem Leben geredet.	28%	15%	58%

## 6.6 Bezug zu den Mitarbeitenden

Bezug zu den Mitarbeitenden	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
T172: Ich hatte gute tiefergehende Gespräche mit Mitarbeitenden.	26%	13%	61%
T174: Einige Mitarbeitende stellen für mich Vertrauenspersonen dar.	21%	13%	66%
T180: Die meisten Mitarbeitenden waren mir sympathisch.	7%	6%	88%
T184: Ich wurde von den Mitarbeitenden ernst genommen.	11%	7%	82%

## 6.7 Soziales Lernen

Soziales Lernen	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
T206: Ich habe bei dieser Freizeit neue Freund*innen gefunden.	9%	6%	85%
T208: Mit diesen Teilnehmenden würde ich gern wieder auf eine Freizeit gehen.	9%	7%	84%
T210: Es gab 'feste Cliques', in die man als Außenstehende*r kaum hineinkommen konnte.	51%	18%	31%
T212: Ich fühlte mich immer wieder einsam in der Gruppe.	87%	5%	9%
T216: Wenn es Konflikte gab, wurden diese meistens gemeinsam gelöst.	16%	16%	69%
T218: Unter den Teilnehmenden gab es während der Freizeit viele Konflikte.	64%	13%	23%
T220: Es herrschte eine Atmosphäre, in der man sehr offen miteinander reden konnte.	10%	11%	79%
T222: Ich habe mich mit Jugendlichen angefreundet, die anders sind als ich (anderer Lebensstil, andere Nationalität, Behinderung, usw.).	29%	11%	60%
T224: Die Freizeit hat dazu beigetragen, dass ich Menschen besser akzeptieren kann, die ganz anders sind als ich.	28%	28%	44%
T226: Ich wurde in der Gruppe gleichberechtigt behandelt.	3%	4%	94%

## 6.8 Erschließung neuer Interessen und Handlungsfelder

Erschließung neuer Interessen und Handlungsfelder	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
T244: Ich habe bei dieser Freizeit neue Interessen und Hobbys entdeckt.	39%	19%	42%
T250: Es gab hier viele Möglichkeiten, kreativ zu sein.	10%	12%	78%
T252: Das Erleben der Natur war für mich faszinierend.	13%	14%	73%
T254: Die Natur und die Erhaltung der Umwelt sind mir bei dieser Freizeit wichtig geworden.	27%	23%	50%

## 6.9 Eltern / Finanzen

Eltern / Finanzen	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
T404: Ich denke, dass meine Eltern mit der Durchführung dieser Freizeit zufrieden wären.	9%	7%	84%
T408: Ich finde, dass der Freizeitpreis zu hoch ist.	56%	20%	24%

## 6.10 Allgemeine Bewertung

Allgemeine Bewertung	Nein (1,2,3)	Mitte (4)	Ja (5,6,7)
T424: Ich war von der Freizeit begeistert.	9%	9%	82%
T426: So eine Freizeit kann ich meinen Freund*innen weiterempfehlen.	7%	6%	87%
T428: Ich habe Lust bekommen, an einer solchen Freizeit wieder teilzunehmen.	9%	8%	82%
T430: Ich habe Lust bekommen, selbst einmal Mitarbeiter*in bei einer solchen Freizeit zu sein.	33%	14%	54%
T432: Die Zusammenarbeit unter den Mitarbeitenden funktionierte aus meiner Sicht gut.	8%	7%	86%
T434: Meine Erwartungen an diese Freizeit wurden erfüllt.	11%	9%	80%

## 7 Erfahrungen der Teilnehmenden bei Kinderfreizeiten

Auch bei den Fragebögen für Kinderfreizeiten ist der Großteil der Fragen von Items belegt, die sich mit verschiedenen Erlebnisbereichen einer Freizeit beschäftigen. Die abgefragten Themen des Standard-Fragebogens versuchen dabei, die wichtigsten Erlebnisbereiche abzudecken, die üblicherweise bei einer Kinderfreizeit vorkommen – auch wenn es selbstverständlich noch viele weitere interessante Themen gäbe.

Im Folgenden werden die Erfahrungen der Kinder wiedergegeben. Die zugehörigen Zielgewichtungen der Mitarbeitenden werden aufgrund zu geringer Fallzahlen in der vorliegenden Auswertung nicht ausgewertet.

Bei den Kinderfragebögen wird zur Vereinfachung keine siebenstufige Skale wie bei den Jugendlichen eingesetzt, sondern eine fünfstufige. Diese ist wie folgt beschriftet:

	Endpunktbeschriftete Antwortskala der Mitarbeitenden	Endpunktbeschriftete Antwortskala der Teilnehmenden
Nein {	1 = ganz unwichtig	1 = trifft gar nicht zu
	2	2
Mitte {	3	3
Ja {	4	4
	5 = sehr wichtig	5 = trifft voll zu

Der Einfachheit halber werden die Antworten für die Darstellung im vorliegenden Bericht in drei Kategorien zusammengefasst:

„Nein“ (1,2)

„Mitte“ (3)

„Ja“ (4,5)

Die farbigen Balken bei den drei Kategorien verhelfen zu einem raschen Überblick über die Ausprägung der Zustimmungswerte.

Insgesamt 851 Kinder-Fragebögen wurden ausgefüllt, davon 299 in der Kurzversion und 552 in der Normalversion. Eine ausführlichere Darstellung mit allen statistischen Kennwerten findet sich in den Datentabellen im Anhang.

Eine Kommentierung und Einordnung der Daten findet sich im Rahmen der Gesamtauswertung für die Daten von 2019 bis 2024 im Buch „Gute Reise“, dort sind auch die Ziele der Mitarbeitenden mit ausgewertet (Ilg/Dubiski 2026, S. 126 ff.).

## 7.1 Programm und Erlebnisse

Programm und Erlebnisse	Nein (1,2)	Mitte (3)	Ja (4,5)
T1018: Mir war oft langweilig.	74%	13%	13%
T1020: Ich habe gern beim Programm mitgemacht.	4%	13%	82%
T1022: Die Ausflüge und Unternehmungen haben mir Spaß gemacht.	4%	9%	88%
T1024: Ich hätte mir mehr Ausflüge oder Unternehmungen gewünscht.	59%	20%	21%
T1026: Auf dem Gelände hatte ich gute Möglichkeiten zum Spielen.	2%	9%	89%
T1028: Ich hatte genug freie Zeit mit anderen Kindern.	6%	6%	88%
T1030: Auch bei schlechtem Wetter konnte man sich gut beschäftigen.	7%	12%	81%

## 7.2 Bewegung, Entspannung, Ernährung

Ü	Bewegung, Entspannung, Ernährung	Nein (1,2)	Mitte (3)	Ja (4,5)
T1034	T1034: Ich habe mich erholt.	12%	19%	69%
T1036	T1036: Ich hatte genug Zeit zum Ausruhen.	11%	16%	74%
T1040	T1040: Ich konnte in Ruhe essen.	8%	18%	75%
T1042	T1042: Manches, was ich hier gegessen habe, hatte ich zu Hause noch nie probiert.	39%	16%	45%
T1044	T1044: Ich war gern draußen im Freien.	2%	6%	92%
T1046	T1046: Ich habe mich hier viel bewegt.	2%	6%	92%
T1062	T1062: Ich hätte mir mehr Sportangebote gewünscht.	52%	21%	27%

## 7.3 Partizipation und Selbständigkeit

Partizipation und Selbständigkeit	Nein (1,2)	Mitte (3)	Ja (4,5)
T1074: Ich konnte das Programm während der Freizeit mitbestimmen.	20%	25%	55%
T1080: Ich konnte oft selbst entscheiden, was ich mache.	9%	23%	68%
T1084: Ich habe gelernt, wie man gemeinsam Entscheidungen trifft.	15%	26%	59%

## 7.4 Individuation / Selbstbildung

Individuation / Selbstbildung	Nein (1,2)	Mitte (3)	Ja (4,5)
T1094: Ich habe hier etwas Neues über mich gelernt.	23%	19%	58%
T1096: Ich habe hier oft über mich selbst nachgedacht.	42%	23%	36%
Singen und Musik	Nein (1,2)	Mitte (3)	Ja (4,5)
T1164: Ich hätte gern mehr gesungen und Musik gemacht.	62%	19%	19%

## 7.5 Singen und Musik

Singen und Musik	Nein (1,2)	Mitte (3)	Ja (4,5)
T1164: Ich hätte gern mehr gesungen und Musik gemacht.	62%	19%	19%

## 7.6 Bezug zu den Mitarbeitenden

Bezug zu den Mitarbeitenden	Nein (1,2)	Mitte (3)	Ja (4,5)
T1172: Ich konnte mit den Mitarbeitenden über alles sprechen, was mir wichtig ist.	8%	11%	81%
T1180: Ich fand die Mitarbeitenden nett.	2%	4%	94%
T1184: Meine Meinung wurde von den Mitarbeitenden ernst genommen.	6%	13%	81%
T1186: Manche Mitarbeitende haben mir bei Problemen geholfen.	6%	11%	83%
T1188: Die Regeln hier waren zu streng.	79%	12%	10%
T1190: Ich glaube, den Mitarbeitenden hat die Zeit mit uns hier Spaß gemacht.	4%	7%	88%

## 7.7 Soziales Lernen

Soziales Lernen	Nein (1,2)	Mitte (3)	Ja (4,5)
T1204: Ich hätte gern mehr Spiele mit allen zusammen gespielt.	58%	22%	20%
T1206: Ich habe bei dieser Freizeit neue Freund*innen gefunden.	7%	6%	88%
T1212: Ich fühlte mich hier manchmal einsam.	72%	14%	15%
T1216: Probleme haben wir hier meistens gemeinsam gelöst.	8%	17%	75%
T1218: Es gab viel Ärger in unserer Gruppe.	61%	20%	19%
T1220: Ich konnte in der Gruppe meine eigene Meinung sagen.	7%	15%	78%
T1224: Ich fand es schwierig, dass manche Kinder hier ganz anders denken und leben als ich.	68%	15%	17%
T1228: Ich habe mich in der Gruppe wohl gefühlt.	6%	13%	81%
T1230: Die Kinder haben sich hier gegenseitig immer geholfen.	11%	24%	65%

## 7.8 Erschließung neuer Interessen und Handlungsfelder

Erschließung neuer Interessen und Handlungsfelder	Nein (1,2)	Mitte (3)	Ja (4,5)
T1244: Ich habe hier etwas Neues kennen gelernt.	13%	14%	73%
T1254: Ich habe bei dieser Freizeit darüber nachgedacht, wie ich die Natur schützen kann.	38%	26%	36%

## 7.9 Allgemeine Bewertung

Allgemeine Bewertung	Nein (1,2)	Mitte (3)	Ja (4,5)
T1428: Ich habe Lust bekommen, wieder bei so einer Freizeit dabei zu sein.	5%	10%	84%
T1432: Die Mitarbeitenden haben schlecht zusammengearbeitet.	91%	5%	4%
T1438: Ich hatte hier viele schöne Erlebnisse.	2%	8%	90%
T1440: Mir fehlte oft jemand zum Spielen.	90%	6%	4%
T1442: Mir fehlte oft jemand zum Reden.	83%	8%	9%
T1444: Ich hatte manchmal Heimweh.	62%	14%	24%
T1446: Ich wurde viel geärgert.	76%	15%	10%

## 8 Anhang: Statistische Kennwerte

### 8.1 Zufriedenheitsbewertungen (Jugendfreizeiten)

Zufriedenheitsbewertungen auf der Schulnotenskala 1=sehr gut; 6=ungenügend	N	M	SD	1	2	3	4	5	6
B012: Anreise	522	2,4	1,16	26%	35%	23%	11%	4%	1%
B016: Unterbringung	1181	2,3	1,00	20%	42%	27%	7%	3%	1%
B020: Toiletten+Duschen	1181	3,0	1,21	11%	25%	35%	18%	8%	3%
B024: Naturerlebnis	303	1,7	0,94	53%	26%	16%	3%	1%	0%
B028: Gruppenaktivitäten	522	2,0	1,13	39%	34%	17%	6%	3%	2%
B032: Sport	517	2,2	1,22	37%	32%	17%	9%	3%	2%
B036: Programm	1179	2,1	1,04	33%	40%	19%	6%	3%	1%
B040: Bademöglichkeiten	237	2,0	1,12	46%	28%	15%	8%	2%	1%
B044: Atmosphäre	1180	1,8	0,91	45%	36%	15%	3%	1%	0%
B048: Organisation	521	2,2	1,22	35%	36%	17%	6%	3%	3%
B052: Essen	1183	2,6	1,38	26%	28%	22%	13%	8%	3%
B056: Spaß	525	1,7	0,87	53%	34%	8%	3%	1%	0%

B060: Mitarbeitende	1181	1,7	1,01	54%	28%	12%	5%	1%	1%
B064: Gruppe	1181	1,9	0,97	41%	37%	14%	5%	1%	0%
B068: Freiheit	524	1,9	1,17	48%	31%	12%	4%	2%	2%
B072: Regeln	1184	2,1	1,18	35%	34%	19%	7%	3%	2%
B076: Urlaubsland	235	1,6	0,90	61%	26%	9%	3%	0%	1%
B080: Wetter	304	2,1	1,16	40%	28%	20%	7%	4%	1%
B084: Landschaft	1181	1,4	0,76	68%	24%	6%	1%	1%	0%
B088: Gesamturteil	1177	2,0	0,80	28%	51%	17%	3%	1%	0%

## 8.2 Zufriedenheitsbewertungen (Kinderfreizeiten)

Zufriedenheitsbewertungen auf der Schulnotenskala 1=sehr gut; 6=ungenügend	N	M	SD	1	2	3	4	5	6
B012: Anreise	541	1,7	0,87	48%	37%	9%	5%	0%	0%
B016: Unterkunft	836	1,7	0,84	46%	40%	10%	3%	1%	0%
B020: Toiletten+Duschen	840	2,4	1,17	24%	33%	27%	10%	4%	2%
B036: Programm	840	1,6	0,90	56%	30%	11%	2%	1%	1%
B052: Essen	840	2,0	1,10	37%	36%	18%	5%	2%	1%
B056: Spaß	544	1,4	0,72	69%	25%	3%	1%	0%	1%
B060: Mitarbeitende	841	1,4	0,76	73%	20%	4%	1%	1%	0%
B072: Regeln	838	2,0	1,03	38%	38%	18%	4%	1%	2%
B080: Wetter	543	2,4	1,31	33%	25%	24%	12%	4%	3%
B088: Gesamtnote	841	1,7	0,77	48%	42%	7%	1%	0%	0%
B100: Natur und Landschaft	544	1,3	0,67	79%	15%	4%	1%	0%	0%

### 8.3 Teilnehmenden-Aussagen mit Rating-Skalen (Jugendfreizeiten, 7-stufig)

Aussagen der TN: 1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu	Ja (5,6,7)	N	M	SD	1	2	3	4	5	6	7
<b>Programm und Erlebnisse</b>	<b>Ja (5,6,7)</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
T014: Bei dieser Freizeit gab es viel 'Action'.	75%	515	5,4	1,50	2%	3%	7%	12%	21%	28%	27%
T016: In manchen Situationen habe ich mehr erreicht als ich mir vorher zugetraut hätte.	65%	1173	4,9	1,76	6%	6%	7%	16%	20%	22%	23%
T018: Mir war oft langweilig.	15%	1173	2,6	1,64	31%	31%	14%	9%	8%	4%	4%
<b>Erholung und Gesundheit</b>	<b>Ja (5,6,7)</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
T034: Ich habe mich erholt und hatte Zeit zum Relaxen.	74%	1172	5,4	1,52	2%	3%	8%	13%	19%	29%	27%
T048: Ich habe während dieser Freizeit mehr Alkohol getrunken als sonst.	6%	197	1,4	1,21	89%	2%	2%	2%	4%		2%
T050: Ich habe während dieser Freizeit mehr geraucht als sonst.	3%	197	1,2	1,04	94%	1%	1%	2%	1%	1%	2%

<b>Aussagen der TN: 1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu</b>	<b>Ja (5,6,7)</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
<b>Partizipation</b>	<b>Ja (5,6,7)</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
T074: Wir TN hatten die Möglichkeit, das Programm während der Freizeit mitzugestalten.	70%	1175	5,2	1,51	2%	4%	7%	16%	21%	28%	21%
<b>Individuation / Selbstbildung</b>	<b>Ja (5,6,7)</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
T094: Ich habe neue Seiten und Fähigkeiten bei mir entdeckt.	42%	1171	4,1	1,84	11%	13%	15%	19%	17%	14%	11%
T102: Ich habe mir vorgenommen, einige Dinge in meinem Leben nach dieser Freizeit zu verändern.	38%	514	3,7	1,99	19%	15%	11%	17%	16%	11%	11%
<b>Wertedialog und thematische Angebote</b>	<b>Ja (5,6,7)</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
T114: Ich habe mich bei dieser Freizeit mit gesellschaftlichen / politischen Themen beschäftigt.	34%	1148	3,6	1,96	22%	14%	12%	18%	14%	10%	9%
T122: Ich habe mit anderen über Sorgen und Ängste, Wünsche und Hoffnungen in meinem Leben geredet.	58%	1175	4,6	2,00	12%	7%	9%	15%	17%	17%	24%
<b>Bezug zu den Mitarbeitenden</b>	<b>Ja (5,6,7)</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>

<b>Aussagen der TN: 1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu</b>	<b>Ja (5,6,7)</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
T172: Ich hatte gute tiefergehende Gespräche mit Mitarbeitenden.	61%	1105	4,8	1,99	9%	8%	8%	13%	16%	18%	27%
T174: Einige Mitarbeitende stellen für mich Vertrauenspersonen dar.	66%	517	5,0	1,96	9%	6%	6%	13%	15%	19%	32%
T180: Die meisten Mitarbeitenden waren mir sympathisch.	88%	515	6,2	1,35	1%	2%	3%	6%	5%	18%	64%
T184: Ich wurde von den Mitarbeitenden ernst genommen.	82%	1174	5,8	1,58	3%	3%	5%	7%	12%	24%	46%
<b>Soziales Lernen</b>	<b>Ja (5,6,7)</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
T206: Ich habe bei dieser Freizeit neue Freund*innen gefunden.	85%	1175	6,0	1,47	2%	2%	4%	6%	13%	19%	53%
T208: Mit diesen Teilnehmenden würde ich gern wieder auf eine Freizeit gehen.	84%	518	5,9	1,43	1%	3%	5%	7%	14%	20%	49%
T210: Es gab 'feste Cliques', in die man als Außenstehende*r kaum hineinkommen konnte.	31%	514	3,5	1,84	18%	20%	14%	18%	16%	7%	8%
T212: Ich fühlte mich immer wieder einsam in der Gruppe.	9%	1171	1,9	1,46	56%	24%	6%	5%	4%	3%	2%
T216: Wenn es Konflikte gab, wurden diese meistens gemeinsam gelöst.	69%	511	5,2	1,68	4%	5%	7%	16%	17%	24%	28%

<b>Aussagen der TN: 1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu</b>	<b>Ja (5,6,7)</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
T218: Unter den Teilnehmenden gab es während der Freizeit viele Konflikte.	23%	1157	3,0	1,79	24%	26%	14%	13%	12%	6%	5%
T220: Es herrschte eine Atmosphäre, in der man sehr offen miteinander reden konnte.	79%	1167	5,6	1,44	1%	2%	6%	11%	17%	28%	34%
T222: Ich habe mich mit Jugendlichen angefreundet, die anders sind als ich (anderer Lebensstil, andere Nationalität, Behinderung, usw.).	60%	302	4,7	2,06	11%	8%	10%	11%	15%	18%	27%
T224: Die Freizeit hat dazu beigetragen, dass ich Menschen besser akzeptieren kann, die ganz anders sind als ich.	44%	1164	4,3	1,82	11%	8%	9%	28%	16%	14%	14%
T226: Ich wurde in der Gruppe gleichberechtigt behandelt.	94%	300	6,4	1,03	0%	1%	1%	4%	6%	23%	64%
<b>Erschließung neuer Interessen und Handlungsfelder</b>	<b>Ja (5,6,7)</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
T244: Ich habe bei dieser Freizeit neue Interessen und Hobbys entdeckt.	42%	958	4,0	1,85	12%	13%	14%	19%	17%	15%	10%
T250: Es gab hier viele Möglichkeiten, kreativ zu sein.	78%	515	5,6	1,52	3%	2%	6%	12%	19%	22%	37%
T252: Das Erleben der Natur war für mich faszinierend.	73%	301	5,4	1,52	1%	4%	8%	14%	17%	26%	31%

<b>Aussagen der TN: 1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu</b>	<b>Ja (5,6,7)</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
T254: Die Natur und die Erhaltung der Umwelt sind mir bei dieser Freizeit wichtig geworden.	50%	1164	4,5	1,83	9%	7%	11%	23%	18%	14%	18%
<b>Eltern / Finanzen</b>	<b>Ja (5,6,7)</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
T404: Ich denke, dass meine Eltern mit der Durchführung dieser Freizeit zufrieden wären.	84%	1152	5,9	1,45	2%	2%	5%	7%	11%	25%	48%
T408: Ich finde, dass der Freizeitpreis zu hoch ist.	24%	1073	3,2	1,81	23%	21%	13%	20%	11%	8%	6%
<b>Allgemeine Bewertung</b>	<b>Ja (5,6,7)</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
T424: Ich war von der Freizeit begeistert.	82%	515	5,8	1,44	1%	3%	4%	9%	14%	27%	41%
T426: So eine Freizeit kann ich meinen Freund*innen weiterempfehlen.	87%	1171	6,0	1,41	2%	1%	4%	6%	11%	22%	53%
T428: Ich habe Lust bekommen, an einer solchen Freizeit wieder teilzunehmen.	82%	517	5,9	1,55	2%	3%	4%	8%	10%	17%	56%
T430: Ich habe Lust bekommen, selbst einmal Mitarbeiter*in bei einer solchen Freizeit zu sein.	54%	1172	4,5	2,11	13%	10%	9%	14%	14%	15%	25%

Aussagen der TN: 1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu	Ja (5,6,7)	N	M	SD	1	2	3	4	5	6	7
T432: Die Zusammenarbeit unter den Mitarbeitenden funktionierte aus meiner Sicht gut.	86%	497	5,9	1,44	2%	3%	3%	7%	12%	28%	46%
T434: Meine Erwartungen an diese Freizeit wurden erfüllt.	80%	515	5,7	1,58	4%	2%	5%	9%	16%	24%	41%

#### 8.4 Teilnehmenden-Aussagen mit Rating-Skalen (Kinderfreizeiten, 5-stufig)

Aussagen der Teilnehmenden: von 1=stimmt nicht bis 5=stimmt genau	Ja (4,5)	N	M	SD	1	2	3	4	5
Programm und Erlebnisse		N	M	SD	1	2	3	4	5
T1018: Mir war oft langweilig.	13%	826	1,9	1,18	50%	23%	13%	8%	5%
T1020: Ich habe gern beim Programm mitgemacht.	82%	542	4,3	0,87	1%	4%	13%	30%	53%
T1022: Die Ausflüge und Unternehmungen haben mir Spaß gemacht.	88%	537	4,5	0,83	1%	3%	9%	24%	64%
T1024: Ich hätte mir mehr Ausflüge oder Unternehmungen gewünscht.	21%	537	2,3	1,34	38%	21%	20%	12%	9%

<b>Aussagen der Teilnehmenden: von 1=stimmt nicht bis 5=stimmt genau</b>	<b>Ja (4,5)</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
T1026: Auf dem Gelände hatte ich gute Möglichkeiten zum Spielen.	89%	541	4,5	0,75	0%	1%	9%	26%	63%
T1028: Ich hatte genug freie Zeit mit anderen Kindern.	88%	836	4,5	0,91	2%	3%	6%	22%	66%
T1030: Auch bei schlechtem Wetter konnte man sich gut beschäftigen.	81%	533	4,2	0,98	2%	5%	12%	29%	51%
<b>Bewegung, Entspannung, Ernährung</b>		<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
T1034: Ich habe mich erholt.	69%	833	3,9	1,14	5%	7%	19%	31%	38%
T1036: Ich hatte genug Zeit zum Ausruhen.	74%	540	4,1	1,08	2%	8%	16%	26%	48%
T1040: Ich konnte in Ruhe essen.	75%	833	4,1	1,00	2%	6%	18%	35%	40%
T1042: Manches, was ich hier gegessen habe, hatte ich zu Hause noch nie probiert.	45%	540	3,1	1,56	25%	14%	16%	18%	28%
T1044: Ich war gern draußen im Freien.	92%	542	4,6	0,70	0%	2%	6%	19%	73%
T1046: Ich habe mich hier viel bewegt.	92%	542	4,6	0,69	0%	1%	6%	20%	72%
T1062: Ich hätte mir mehr Sportangebote gewünscht.	27%	536	2,5	1,40	34%	18%	21%	15%	12%
<b>Partizipation und Selbständigkeit</b>		<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

<b>Aussagen der Teilnehmenden: von 1=stimmt nicht bis 5=stimmt genau</b>	<b>Ja (4,5)</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
T1074: Ich konnte das Programm während der Freizeit mitbestimmen.	55%	828	3,5	1,26	9%	11%	25%	27%	29%
T1080: Ich konnte oft selbst entscheiden, was ich mache.	68%	826	3,9	1,03	3%	6%	23%	32%	36%
T1084: Ich habe gelernt, wie man gemeinsam Entscheidungen trifft.	59%	835	3,7	1,25	9%	6%	26%	26%	33%
<b>Individuation / Selbstbildung</b>		<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
T1094: Ich habe hier etwas Neues über mich gelernt.	58%	831	3,6	1,40	13%	9%	19%	22%	37%
T1096: Ich habe hier oft über mich selbst nachgedacht.	36%	535	2,9	1,39	22%	19%	23%	19%	16%
<b>Singen und Musik</b>		<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
T1164: Ich hätte gern mehr gesungen und Musik gemacht.	19%	538	2,2	1,35	43%	19%	19%	9%	10%
<b>Bezug zu den Mitarbeitenden</b>		<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
T1172: Ich konnte mit den Mitarbeitenden über alles sprechen, was mir wichtig ist.	81%	827	4,3	1,03	3%	5%	11%	22%	59%
T1180: Ich fand die Mitarbeitenden nett.	94%	534	4,7	0,63	0%	1%	4%	18%	76%
T1184: Meine Meinung wurde von den Mitarbeitenden ernst genommen.	81%	826	4,3	1,00	3%	4%	13%	25%	56%

<b>Aussagen der Teilnehmenden: von 1=stimmt nicht bis 5=stimmt genau</b>	<b>Ja (4,5)</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
T1186: Manche Mitarbeitende haben mir bei Problemen geholfen.	83%	817	4,4	1,02	4%	3%	11%	20%	62%
T1188: Die Regeln hier waren zu streng.	10%	537	1,8	1,06	55%	24%	12%	7%	2%
T1190: Ich glaube, den Mitarbeitenden hat die Zeit mit uns hier Spaß gemacht.	88%	247	4,4	0,90	2%	2%	7%	26%	63%
<b>Soziales Lernen</b>		<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
T1204: Ich hätte gern mehr Spiele mit allen zusammen gespielt.	20%	539	2,4	1,27	33%	25%	22%	12%	8%
T1206: Ich habe bei dieser Freizeit neue Freund*innen gefunden.	88%	834	4,5	0,99	3%	3%	6%	13%	75%
T1212: Ich fühlte mich hier manchmal einsam.	15%	829	2,0	1,27	55%	17%	14%	8%	7%
T1216: Probleme haben wir hier meistens gemeinsam gelöst.	75%	828	4,1	1,07	4%	5%	17%	28%	47%
T1218: Es gab viel Ärger in unserer Gruppe.	19%	833	2,3	1,30	39%	23%	20%	11%	8%
T1220: Ich konnte in der Gruppe meine eigene Meinung sagen.	78%	825	4,2	1,05	4%	3%	15%	24%	55%
T1224: Ich fand es schwierig, dass manche Kinder hier ganz anders denken und leben als ich.	17%	534	2,1	1,28	48%	21%	15%	10%	7%
T1228: Ich habe mich in der Gruppe wohl gefühlt.	81%	832	4,3	1,00	3%	3%	13%	23%	58%

<b>Aussagen der Teilnehmenden: von 1=stimmt nicht bis 5=stimmt genau</b>	<b>Ja (4,5)</b>	<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
T1230: Die Kinder haben sich hier gegenseitig immer geholfen.	65%	832	3,8	1,07	3%	8%	24%	33%	32%
<b>Erschließung neuer Interessen und Handlungsfelder</b>		<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
T1244: Ich habe hier etwas Neues kennen gelernt.	73%	828	4,1	1,22	6%	7%	14%	20%	53%
T1254: Ich habe bei dieser Freizeit darüber nachgedacht, wie ich die Natur schützen kann.	36%	540	2,9	1,40	23%	15%	26%	18%	18%
<b>Allgemeine Bewertung</b>		<b>N</b>	<b>M</b>	<b>SD</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
T1428: Ich habe Lust bekommen, wieder bei so einer Freizeit dabei zu sein.	84%	828	4,5	0,97	3%	2%	10%	13%	71%
T1432: Die Mitarbeitenden haben schlecht zusammengearbeitet.	4%	248	1,4	0,86	80%	11%	5%	1%	3%
T1438: Ich hatte hier viele schöne Erlebnisse.	90%	831	4,6	0,76	1%	2%	8%	15%	75%
T1440: Mir fehlte oft jemand zum Spielen.	4%	537	1,4	0,84	74%	15%	6%	2%	2%
T1442: Mir fehlte oft jemand zum Reden.	9%	539	1,6	1,10	68%	15%	8%	5%	4%
T1444: Ich hatte manchmal Heimweh.	24%	831	2,3	1,46	45%	16%	14%	11%	13%
T1446: Ich wurde viel geärgert.	10%	830	1,8	1,16	61%	14%	15%	4%	5%



**„Forschung und Praxis im Dialog“ (FPD)**

ist ein bundesweit agierendes Netzwerk, das seit 1989 den interdisziplinären und trägerübergreifenden Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis im Handlungsfeld der Internationalen Jugendarbeit und auch des Kinder- und Jugendreisens unterstützt.

**Das Netzwerk wird von transfer e.V. koordiniert.**

Berichte und Broschüren informieren über Projekte, Forschung(-sergebnisse) und innovative Konzepte, die relevant für die Weiterentwicklung Internationaler Jugendarbeit und das Kinder- und Jugendreisen sind.



transfer e.V.  
Buchheimer Str. 64  
50939 Köln  
Tel +49 221 959219-0  
Fax +49 221 959219-3  
[www.transfer-ev.de](http://www.transfer-ev.de)  
fpd@transfer-ev.de